

25.01.2022, 09:00 - 16:00 Uhr

Teutschenthal OT Holleben

Zielstellung

Mit einer umfassenden Erkundung und Beschreibung des Baugrundes lassen sich negative Überraschungen und Kostensteigerungen für ein Bauprojekt vermeiden. Das Baugrundgutachten bildet die Grundlage für die richtige und kostengünstigste Wahl, ob und wie Spezialtiefbaumaßnahmen erforderlich werden oder nicht.

Das Seminar gibt einen Überblick über die wesentlichen Baugrund-Untersuchungsmethoden und zeigt auf, wie durch geeignete Verknüpfung punktueller und flächenhafter Untersuchungsverfahren ein verbessertes Baugrundmodell für die notwendigen Baumaßnahmen erarbeitet werden kann.

In Abhängigkeit der jeweiligen Baugrundbedingungen werden die gängigen Spezialtiefbautechniken an praktischen Beispielen erläutert. Beispielhaft wird auf das Baugrundrisiko und Ausführungsfehler eingegangen. Es werden die Vor- und Nachteile verschiedener Spezialtiefbauverfahren aufgezeigt.

Inhalt

- Baugrunduntersuchungen im Wasser- und Verkehrswegebau
- geophysikalische Untersuchungsverfahren
- Verknüpfung punktueller und flächenhafter Untersuchungsverfahren
- Erarbeitung eines angepassten Baugrundmodells für verschiedene Vorhaben
- kleiner Exkurs zum Ersatz der Boden- und Felsklassen in der neusten VOB/C durch Homogenbereiche und erste Auswirkungen auf die Spezialtiefbaupraxis
- Pfahlgründungen, Baugrubenverbau und Unterfangungen mit dem Düsenstrahlverfahren (HDI)
 - gängige Verfahren, Vor- und Nachteile
- Baugrundverbesserung in schlecht tragfähigen Böden
- Überblick über vertikale Untergrundabdichtungsverfahren

Teilnehmerkreis

Geschäftsführer, Niederlassungsleiter, Oberbauleiter, techn. Führungskräfte, Planer aus Ingenieurbüros im Erd-, Straßen-, Kanal-, Tiefbau, Architekten, Planer und Techniker aus Hoch- und Tiefbauämtern

Referent

Dipl.-Ing. Jens Poßecker, Implenia Spezialtiefbau GmbH

Dipl.-Geophys. Thomas Hohlfeld, Gesellschafter GGL Geophysik und Geotechnik Leipzig GmbH

Gebühr

350,00 € / 260,00 €*

inkl. Seminarunterlagen, Mittagessen u. Getränke

Veranstaltungsort

Bauakademie Sachsen, Standort Halle/Holleben
Südstraße 4a | 06179 Teutschenthal OT Holleben
Tel.: 0345 6134-501 | E-Mail: holleben@bauausbildung.de

Ansprechpartner

Heike Nadler | Bereichsleiterin Weiterbildung
Standort Halle/Holleben | Südstraße 4a | 06179 Teutschenthal OT Holleben
Tel.: 0345 6134-501 | E-Mail: holleben@bauausbildung.de

Weitere Informationen unter www.bauakademie-sachsen.de